

federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	Fraktion SPD
Datum:	30.01.2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreistag	04.12.2020	A 13/SPD/2019 in die Fachausschüsse verwiesen
Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung	16.01.2020	A 13/SPD/2019 NEU - zurückgezogen
Ausschuss für Bauen, Ordnung und Umwelt	22.01.2020	A 13/SPD/2019 NEU – mehrheitlich zugestimmt
Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen	27.01.2020	A 13/SPD/2019 NEU – mehrheitlich abgelehnt
Kreisausschuss	29.01.2020	Änderungsantrag – zur Kenntnis genommen
Kreistag	12.02.2020	

Betreff:**Stärkung des ÖPNV-Angebots im Landkreis Oder-Spree****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

- a) Der Landrat des Landkreises Oder-Spree wird beauftragt, bis 30.09.2020 einen Nahverkehrsplan zu beauftragen. Dieser soll eine Mehrleistung von mindestens 1 Mio. Euro als Zielrichtung beinhalten. Eine Abstimmung mit den Nachbarlandkreisen ist anzustreben. Zudem ist ein Beteiligungsverfahren mit den Kommunen des Landkreises Oder-Spree durchzuführen.
- b) Der Landrat wird in diesem Zusammenhang beauftragt, die Einführung von Plus-Bussen im Landkreis zu prüfen und Vorschläge zum Einsatz im Rahmen des Planes vorzulegen. Des Weiteren sind alternative Bedarfsverkehr-Angebote zu prüfen.

Begründung:

Der Landkreis befindet sich im Wandel. Auch die Ansprüche an das ÖPNV-Angebot verändern sich. Im Berlin nahen westlichen Teil des Landkreises herrscht ein hoher Siedlungsdruck. Um den verkehrlichen Anforderungen für diese Entwicklung des Landkreises gerecht zu werden, ist es wichtig, eine gute Anbindung nach Berlin zwischen den Kommunen des Landkreises sicherzustellen. Klimaschutz, Lebensqualität und der effektive Einsatz von Ressourcen erfordern eine Stärkung des ÖPNV als attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Im ländlichen Raum des Landkreises gibt es zahlreiche Orte und Ortsteile, die derzeit im ÖPNV nur durch den Schülerverkehr erreichbar sind. Dieser findet in der Regel an Wochenenden und in den Ferien gar nicht statt, in der Schulzeit nur zu, für andere potenzielle Nutzer/innen, ungünstigen Zeiten.

Hier ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ein Umsteuern erforderlich.
Jeder Ort/Ortsteil muss (mindestens einmal pro Woche) zu geeigneten Zeiten mit sinnvollen
Hin- und Rückfahrtzeiten an einen zentralen Ort angebunden werden.

gez.

.....
Mathias Papendieck
Vorsitzender Fraktion SPD